

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **30 (2010)**

Heft 58

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Die schweizerische Demokratie muss endlich zu einer Demokratie aller in der Schweiz lebenden Menschen werden.**

Am 29. November 2009 beteiligten sich 53,4% der stimmberechtigten Schweizerinnen und Schweizer an der Volksabstimmung und 57,5% von ihnen stimmten für ein Bauverbot von Minaretten. Seither steht ein Satz in der schweizerischen Bundesverfassung, welcher diskriminierend ist und den Menschenrechten widerspricht. Damit wollen und können sich viele Schweizerinnen und Schweizer nicht abfinden.

Wie konnte es zu diesem Entscheid kommen, bei dem Demokratie und Menschenrechte in Widerspruch zueinander gerieten?

Was tun, damit dies nicht mehr geschehen kann und so die Menschenrechte geachtet werden und die Demokratie ihre Würde behält?

300 Seiten, CHF 19.80  
 Mai 2010, Editions le Doubs  
 ISBN 978-2-940455-00-3



**Hier sprechen Medienköpfe Klartext**

Das Schweizer Medienmagazin **KLARTEXT**

**Probenummern und Abonnemente:**

[www.klartext.ch](http://www.klartext.ch)  
[abo@klartext.ch](mailto:abo@klartext.ch)  
 Tel. 031 382 45 57 Fax 031 382 04 65